

Methoden der Datenerhebung für e-medien-bezogene Felder der DBS im Bereich des Bestandsaufbaus

Der Datenerhebung für e-medien-bezogene Felder der DBS im Bereich des Bestandsaufbaus (DBS-Felder 110-121, 131-140, 142, 144, 148, 151) liegen in den BVB-Bibliotheken teilweise unterschiedliche Herangehensweisen zugrunde. Die Kommission Elektronische Ressourcen (KER) hat die jeweilige Praxis in den in der Amtsperiode 2011-2013 in der KER vertretenen Bibliotheken dokumentiert und mögliche Vorgehensvarianten als Orientierungshilfe für die Verbundbibliotheken bei der eigenen Datenerhebung zusammengestellt bzw. kommentiert. Die Abfolge der anonymisierten Erhebungsmethoden stellt keine Rangliste mit Empfehlungscharakter dar.

Folgende **grundsätzliche Erhebungsansätze** sind in Gebrauch:

- Nutzung der Statistiklisten des Sisis-Lokalsystems
- Ausgaben aus der Etatverwaltung (SAP): Es werden Ausgaben für bestimmte Erscheinungsformen aufgrund der entsprechenden Sachkonten ermittelt
- SQL-Abfragen im Sisis-Lokalsystem
- Crystal-Reports-Abfragen im Sisis-Lokalsystem
- EZB-Statistik für die Felder 131, 132, 133, 136
- Abfragen im EC für die Felder 137, 138, 139, 140. Hier werden teilweise die im EC frei definierbaren Felder herangezogen, die nicht standardisiert vorgegeben sind.
- Für die Abgänge wird häufig eine manuelle Statistik geführt.

Statistiklisten des Sisis-Lokalsystems:

Ob und welche der unten aufgeführten Sisis-Statistiken sich nutzen lassen, wird davon abhängen, nach welchen Konventionen die Bestellungen in den einzelnen Einrichtungen angelegt werden.

- SL05: DBS-Statistik, abrufbar über die Administration (SIADMIN)
- SL03: Ausgabenstatistik, abrufbar über die Administration (SIADMIN)
- SL04: Erwerbungsstatistik, abrufbar über die Administration (SIADMIN)

Zu beachten ist, dass die SL03 die bibliographische Erscheinungsform nicht wiedergibt, wenn man sie über die SIADMIN erzeugt und direkt als pcl5-Datei ausdrückt. Für die DBS-Erhebung muss die SL03 daher über die SIADMIN als XML-Datei erzeugt werden. Diese wird dann mit Excel aufbereitet. In diesen XML-Daten und damit in der Excel-Datei ist die bibliographische Erscheinungsform enthalten. Im Gegensatz zur SL03 wird in der SL04 auch beim Ausdruck über SIADMIN die bibliographische Erscheinungsform ausgegeben. SL03 und SL04

unterscheiden sich ansonsten im Wesentlichen darin, dass in SL03 auch Zusatzkosten berücksichtigt sind, in SL04 nicht.

Manuelle Zählformen, wie z.B. separate Excel-Tabellen, sind nur dann aufgeführt, wenn sie mit anderen Erhebungsformen kombiniert werden.